

Schulinterner Arbeitsplan Klasse 8

Kerncurriculum an Gymnasien Klassen 5-10, KM NDS Anhörungsfassung 2014

Unterricht in Klasse 8: einstündig (ca. 35 Stunden)

Eingeführtes Schulbuch: Terra Erdkunde 2, Gymnasium Niedersachsen, 2015

Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas, Braunschweig

Kompetenzen, die im Verlaufe des Schuljahres wiederholt und themenunabhängig zum Einsatz kommen:

Raumperspektiven:

Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände: Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen),
- kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, ...)

Kompetenz zur Einordnung geografischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme: Die Schülerinnen und Schüler ...

- können die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben,
- können die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) beschreiben.

Erkenntnisgewinnung durch Methoden:

Kompetenz, geografische Fragestellungen zu entwickeln: Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen selbstständig geografische Fragen,
- formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen.

Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen zu gewinnen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an,
- wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern aus,

Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen auszuwerten: Die Schülerinnen und Schüler ...

- strukturieren geografisch relevante Informationen,
- werten relevante Informationen aus,
- verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen,
- stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z. B. Karten oder Diagrammen) dar.

Kompetenz, methodische Schritte geografischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren: Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung,
- beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung.

Kompetenz zu einem angemessenen Umgang mit Atlas und Karten: Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden Register und Legenden sachgerecht an,
- werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus

Kommunikation

Kompetenz, geografisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken: Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache altersgerecht mündlich wie schriftlich korrekt wieder,
- organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung.

Beurteilen und Bewerten

Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten: Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen und bewerten aus klassischen und modernen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung,
- erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität.

Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten: Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität
- wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab.

Unterrichtseinheit/Themen	Raumbezug	Fachtermini	Methoden/Arbeitsweisen/Sozialformen	Außerschulische Lernorte/Medien	Fächerübergreif/Qualität	Schwerpunktkompetenzbereich
<p>1. Städte im Wandel</p> <p>Stadtbe­griff</p> <p>Stadtentwicklung (Stadtentstehung, Städtewachstum,...)</p> <p>Städte in anderen Kulturkreisen</p>	<p>Niedersachsen</p> <p>Deutschland</p> <p>Europa</p> <p>Welt</p>	<p>Viertelbildung (City, CBD, Slums, Favelas, ...)</p> <p>Stadtmodelle</p> <p>urbane und suburbane Räume</p> <p>Verstädterung, Urbanisierung, Suburbanisierung</p>	<p>Projektarbeit: Stadt</p>	<p>Möglichkeit von Exkursionen in niedersächsische Städte</p>	<p>zu Ge mgl.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an • Werten topographische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus • Organisieren und präsentieren geographisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung
						15 Std.

Unterrichtseinheit/Themen	Raumbezug	Fachtermini	Methoden/Arbeitsweisen/Sozialformen	Außerschoolische Lernorte/Medien	Fächerübergreif/Qualität	Schwerpunktkompetenzbereich
2. Zukunftsraum Weltmeere Politische Gliederung Marine Lebensräume Meer als Klimafaktor Verkehrswege auf dem Meer Rohstoffquelle Meer <ul style="list-style-type: none"> • Fischerei • Erdöl, Erdgas • Mineralische Rohstoffe • Energie Müllkippe Meer	Nord- und Ostsee Deutschland Europa Welt	Hoheitsgebiete und – rechte Mangroven Korallenriffe Meeresströmungen Aquakultur Blaue Revolution Überfischung Off – Shore	Umgang mit Thesen und interessengeleiteten Texten			<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen • Erkennen komplexe Zusammenhänge in lokalen, regionalen und globalen geographischen Räumen • Nehmen Stellung zu geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung • Erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität • Wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab
						15 Std.

Gewichtung (Schriftliche Arbeiten und Sonstige Mitarbeit):
Halbjahr.

$$\frac{1}{3} : \frac{2}{3}$$

mind. 1 Klassenarbeiten im unterrichteten